

PRESSEINFORMATION

Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V.



10.03.2011

Kompaktschächte in FBS-Qualität für Forchheim und Tirschenreuth

Maßarbeit von Schnurrer

Bei der Erstellung eines Regenüberlaufbauwerkes im fränkischen Forchheim und dem Neubau einer Pumpstation in Tirschenreuth in der Oberpfalz haben sich die Auftraggeber für Kompaktschächte von der J. SCHNURRER GmbH & Co. KG entschieden. Sie entsprechen den erhöhten Anforderungen der Qualitätsrichtlinie der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. (FBS) und wurden von dem FBS Mitgliedsunternehmen im Werk Weiden gefertigt und just in time zur Einbaustelle geliefert. Auftraggeber, beteiligte Ingenieurbüros und ausführende Unternehmen zogen nach Beendigung der Tiefbaumaßnahmen ein positives Fazit in Bezug auf den reibungslosen Ablauf als auch hinsichtlich der Ausführungsqualität der gelieferten Betonfertigteilbauwerke.

Monolithisches Bauteil

Im Auftrag der Stadtwerke Forchheim GmbH hat die Manfred Winkler GmbH & Co. KG an der Pautzfelder Straße in Forchheim ein Regenüberlaufbauwerk (RÜB) erstellt. Der Neubau dient zur Regenentlastung eines Wohngebietes. Er war notwendig geworden, um die mit einer Überflutung der tiefer liegenden Privatgrundstücke einhergehenden Kanalüberstauungen in der Stichstraße „Am Hinteranger“ zu vermeiden. In Absprache mit dem Auftraggeber und der für die Planungen verantwortlichen Höhnen und Partner Ingenieurgesellschaft entschied sich das ausführende Unternehmen für den Einsatz eines Fertigteils in Kompaktbauweise. Das von SCHNURRER gefertigte monolithische Bauteil besteht aus zwei Schachtkammern mit reduziertem

Bogengerinne, Überlaufschweller und Tauchwand. Es ist mit einem Regelschott aus Edelstahl und verzinkten Gitterrosten ausgestattet.

Der 45 t schwere Kompaktschacht wurde im November 2010 bei Schnurrer im Betonwerk Weiden nach den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien gefertigt und nach terminlicher Abstimmung mit der Bauleitung zur Einbaustelle geliefert. „Der enge Zeitplan konnte nur eingehalten werden, weil die Baupartner sowohl in der Planungs- und Herstellungsphase des Bauwerks als auch bei Transport und Einbau eng zusammengearbeitet haben“, erklären Peter Tippmann und Thomas Winter von Verkauf und Technik der SCHNURRER GmbH & Co. KG.

Einbauzeit rekordverdächtig

Vor Ort ging dann alles sehr schnell. Im Beisein von Dipl.-Ing. Michael Schlosser, Ressortleiter Kanalunterhalt, Stadtwerke Forchheim GmbH, und Dipl. Ing. Christof Martin von der Ingenieurgesellschaft Höhen und Partner liefen der Einbau und das Einpassen des Kompaktschachtes reibungslos. „Das Abladen und das Einheben in die Baugrube sowie das Einpassen und Versetzen haben lediglich 30 Minuten gedauert“, erinnert sich Bauleiter Herbert Winkler, Manfred Winkler GmbH & Co. KG. „Und das trotz des Linienbusverkehrs, von dem die an der Baugrube vorbeiführende Straße sehr stark frequentiert wird.“

Dementsprechend positiv fällt das Fazit aller Beteiligten aus. Neben der hohen Ausführungsqualität des Bauwerks werden vor allem die exakte Einbauleistung und die Effektivität bei der Bauabwicklung gelobt. Unmittelbar nach dem Einheben wurde das RÜB von Bauherr, Ingenieurbüro und Baufirma inspiziert, abgenommen und zum Weiterbau freigegeben.

Im Konvoi zur Baustelle

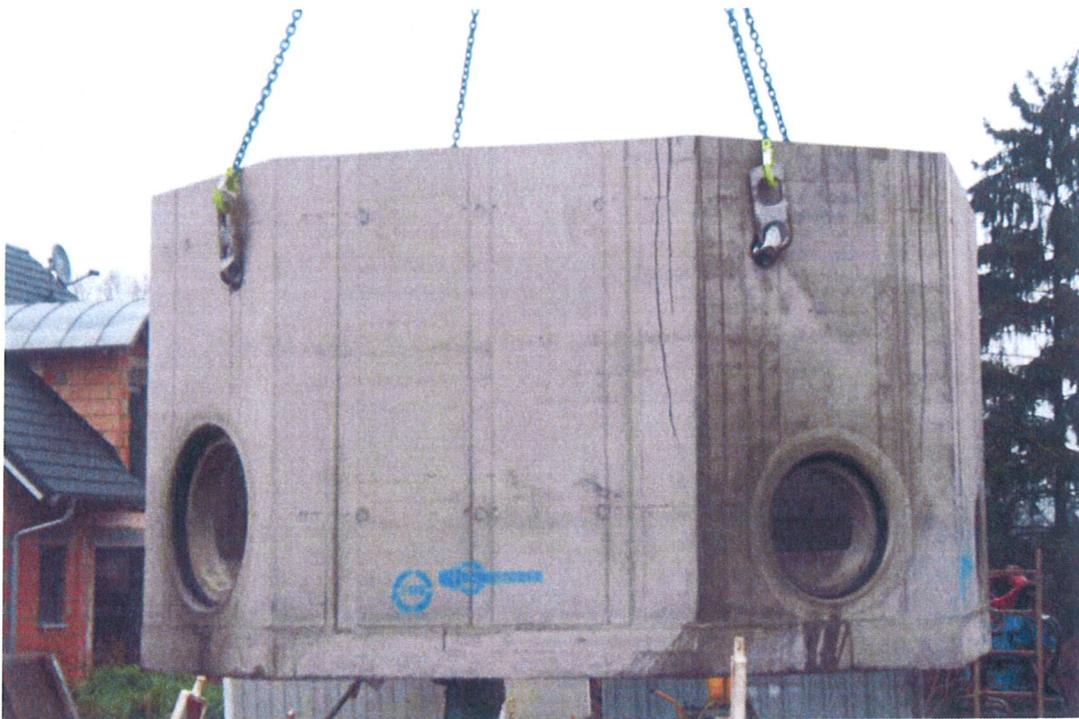
Ebenso erfolgreich verlief der Neubau einer Abwasser-Pumpstation, den die Scharnagl Hoch und Tiefbau GmbH im Auftrag der „Natur in Tirschenreuth 2013 GmbH“ ausgeführt hat. Die Baumaßnahme „Am Fischhof“ ist Bestandteil von Erschließungsarbeiten, die im Vorfeld der geplanten Landesgartenschau durchgeführt werden. „Um das Gewicht zu reduzieren, vor allem aber

aufgrund der beengten Zufahrts- und Platzverhältnisse an der Einbaustelle haben wir uns für eine Ausführung in Kompaktbauweise entschieden, bei der die Pumpstation am vorgesehenen Platz aus vier horizontalen Bauteilen zusammengefügt werden sollte“, erläutert Tiefbauabteilungsleiter Dipl.-Ing. Norbert Eber von der Scharnagl Hoch und Tiefbau GmbH. Diese wurden bei SCHNURRER im Betonwerk Weiden in FBS-Qualität gefertigt und anschließend im Konvoi nach Tirschenreuth transportiert.

Aus einem Guss

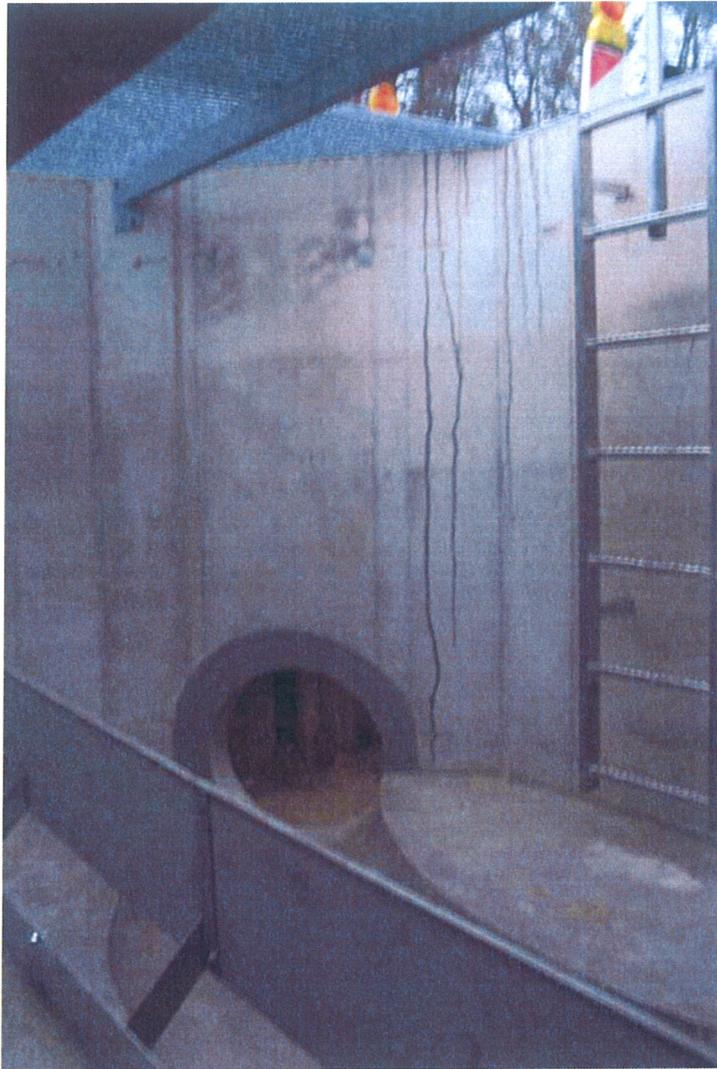
Vor Ort wurde der 56 t schwere Bausatz aus Boden, Zwischenteil, Decke und Einstiegsdom vor den Augen von Franz Stahl, Erster Bürgermeister von Tirschenreuth, und Franz Häring, Geschäftsführer der „Gartenschau Tirschenreuth 2013 GmbH“ sowie Dipl.-Ing. Manuel Zwick, Zwick Ingenieure GmbH, Weiden, in die Baugrube eingehoben und zusammengefügt. Aufgrund der exakten Nut- und Federfugenkonstruktion und in Verbindung mit einem speziellen Zwei-Komponentenkleber war der Kompaktschacht in knapp zwei Stunden kraftschlüssig und wasserdicht wie in einem Guss fertiggestellt.

Stellvertretend für alle Beteiligten ziehen Bauleiter Dipl.-Ing. Florian Bauer und Tiefbauabteilungsleiter Eber von der Scharnagl Hoch und Tiefbau GmbH ein positives Fazit. „Der Neubau der Pumpstation verlief absolut reibunglos und konnte planmäßig und termingerecht zum Abschluss gebracht werden“, sind sich beide einig.



Der 45 t schwere Kompaktschacht wurde bei SCHNURRER im Betonwerk Weiden nach den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinien gefertigt

Foto: Schnurrer



Die Innenausstattung des Bauwerkes besteht aus passiviertem Edelstahl.

Foto: Schnurrer



Nach nur 30 Minuten war der Kompaktschacht eingebaut und zur Vorabnahme bereit.

Foto: Schnurrer



Hub 1: Bodenteil, 16 t

Foto: Schnurrer



Hub 2: Zwischenteil, 19 t

Foto: Schnurrer



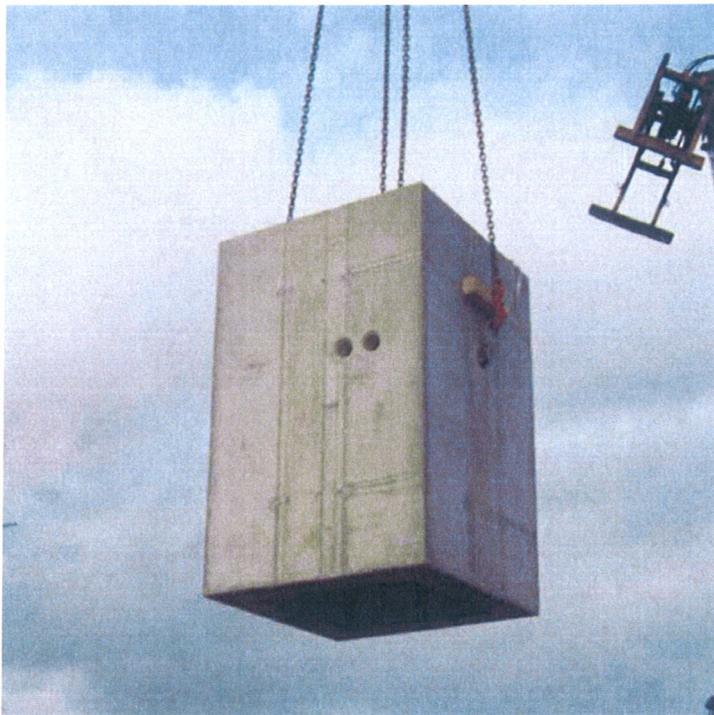
Die exakte Nut- und Federfugenkonstruktion und ein spezieller Zwei-Komponentenkleber sorgten für eine kraftschlüssige und wasserdichte Verbindung.

Foto: Schnurrer



Hub 3: Deckenteil, 11 t

Foto: Schnurrer



Hub 4: Einstiegsdom, 10 t

Foto: Schnurrer